

ANTRAG an den Bezirksausschuss Sendling Westpark

Preßburger Straße temporär für Verkehr und Parken sperren

Der Bezirksausschuss beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Preßburger Straße zwischen der Gilmstraße und dem Specklinplatz für den motorisierten Verkehr zu sperren und das Parken vollständig zu untersagen. Die Sperrung erfolgt bis Ende der Herbstferien. Für Anwohner*innen und deren Versorgung werden Ausnahmen zugelassen. Die genaue Ausgestaltung wird in einem gemeinsamen Ortstermin mit BA und Stadtverwaltung vereinbart.

Vor der Sperrung sind die Anwohner*innen in geeigneter Weise zu informieren. Die Erfahrungen werden dokumentiert und ausgewertet.

Begründung:

im Münchner Stadtrat wurde die Initiative „Lebendige Straßen“ gestartet. Dadurch sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die durch die Corona-Pandemie weiter bestehenden Beschränkungen kultureller und sportlicher Angebote sowie eingeschränkter Möglichkeiten der Freizeitgestaltung etwas auszugleichen.

Dieses Vorhaben könnte dazu beitragen in diesem speziellen Fall auch die Schulwegsicherheit im Viertel zu erhöhen: Die Preßburger Straße wird von Kindern und Jugendlichen als Weg zur Schule und Kindergarten genutzt. Viele der Kinder und Jugendlichen verwenden hierzu das Fahrrad, sie können nicht auf den parallel verlaufenden Fußweg ausweichen.

Sowohl das Spiel der Kinder und Jugendlichen, wie auch das Radfahren wird immer wieder durch Autofahrer*innen gestört, bzw. gefährdet. Vor allem an warmen Sommertagen am Wochenende sind in der Preßburger Straße parkplatzsuchende Westparkbesucher*innen unterwegs, bzw. parken dort – zum Teil unzulässig – ihre Fahrzeuge.

Am Wochenende wird der Westpark von so vielen Münchner*innen genutzt, so dass ein Ballspiel dort nicht möglich ist. Von daher würde sich die bereits bestehende Spielstraße Preßburger Straße als Ausweichmöglichkeit anbieten, dort wird jedoch das Spiel durch die Autofahrer*innen gestört; bzw. gefährdet.